

7-Zonen-Matratze im Boxspringbett: Was bringt sie wirklich?

10.10.2026, 07:47 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Welcon Europe GmbH & Co. KG*



Mehr Liegekomfort durch gezielte Körperunterstützung: WELCON erklärt, wie eine 7-Zonen-Taschenfederkernmatratze funktioniert und welche Vorteile sie bieten kann.

Giesen, 10. Oktober 2026 - Wer ein hochwertiges Boxspringbett kaufen möchte, stößt häufig auf den Begriff 7-Zonen-Matratze. Doch was bedeuten die sieben Liegezonen eigentlich? Unterstützen sie den Körper tatsächlich besser als eine herkömmliche Matratze? Und für wen lohnt sich diese Konstruktion?

Die WELCON EUROPE GmbH & Co. KG, Anbieter individuell konfigurierbarer ROCKSTAR Boxspringbetten, erklärt die Funktionsweise moderner 7-Zonen-Taschenfederkernmatratzen und zeigt, worauf Verbraucher beim Kauf achten sollten.

Eine 7-Zonen-Matratze ist so konstruiert, dass unterschiedliche Körperbereiche unterschiedlich stark unterstützt werden. Ziel ist es, die Matratze an die verschiedenen Belastungen durch Kopf, Schultern, Rücken, Becken und Beine anzupassen.

Dabei gilt jedoch: Sieben Liegezonen allein sind noch kein Qualitätsmerkmal. Entscheidend ist das Zusammenspiel aus Matratzenaufbau, Härtegrad, Körpergewicht, Schlafposition und persönlichem Liegeempfinden.

Was ist eine 7-Zonen-Matratze?

Eine 7-Zonen-Matratze besitzt sieben aufeinander abgestimmte Liegebereiche mit unterschiedlichen Stütz- und

Nachgiebigkeitseigenschaften.

Der menschliche Körper belastet eine Matratze nicht gleichmäßig. Während beispielsweise der Beckenbereich einen erheblichen Anteil des Körpergewichts aufnimmt, benötigen Schultern und andere Körperpartien eine andere Form der Unterstützung.

Eine Matratze mit sieben Zonen berücksichtigt diese Unterschiede konstruktiv.

Bei Taschenfederkernmatratzen kann die Zonierung beispielsweise durch unterschiedliche Federstärken, Federanordnungen oder andere konstruktive Maßnahmen erreicht werden.

Das Ziel besteht darin, schwerere Körperbereiche angemessen abzustützen und gleichzeitig dort ein Nachgeben zu ermöglichen, wo es für eine ergonomische Liegeposition sinnvoll ist.

Welche sieben Zonen besitzt eine Matratze?

Die genaue Einteilung kann je nach Hersteller und Konstruktion variieren. Typischerweise werden folgende Bereiche unterschieden:

Kopf- und Nackenbereich: Unterstützung des oberen Körperbereichs.

Schulterzone: Soll insbesondere bei Seitenschläfern ein angemessenes Einsinken der Schulter ermöglichen.

Lendenbereich: Unterstützt den Übergang zwischen Oberkörper und Becken.

Beckenzone: Berücksichtigt die vergleichsweise hohe Belastung durch Becken und Hüfte.

Oberschenkelzone: Sorgt für eine abgestimmte Unterstützung der oberen Beine.

Wadenzone: Unterstützt die Unterschenkel.

Fußzone: Bildet den abschließenden Liegebereich.

Viele 7-Zonen-Matratzen sind symmetrisch aufgebaut. Dadurch können sie häufig gedreht werden, ohne dass die ergonomische Anordnung der Zonen verloren geht. Ob dies bei einem konkreten Modell möglich ist, hängt von dessen Aufbau und Herstellerangaben ab.

Warum ist die Schulterzone besonders wichtig?

Vor allem Seitenschläfer profitieren möglicherweise von einer Matratze, deren Schulterbereich ausreichend nachgiebig gestaltet ist.

Beim Schlafen auf der Seite entsteht ein erheblicher Teil des Drucks im Bereich der Schulter und der Hüfte.

Ist die Matratze dort zu hart, kann die Schulter nicht ausreichend einsinken. Dadurch können unangenehme Druckpunkte entstehen und die Körperhaltung beeinflusst werden.

Eine entsprechend abgestimmte Schulterzone soll dieses Problem reduzieren.

Allerdings hängt die tatsächliche Wirkung nicht allein von der Zonierung ab. Auch Schulterbreite, Körpergewicht, Schlafposition, Topper und Kopfkissen beeinflussen die Liegeposition.

Welche Aufgabe hat die Beckenzone?

Der Beckenbereich gehört zu den stärker belasteten Bereichen einer Matratze.

Sinkt das Becken zu weit ein, kann die Körperhaltung ungünstig beeinflusst werden. Gibt die Matratze dagegen zu wenig nach, entstehen möglicherweise Druckbelastungen.

Eine gut abgestimmte Beckenzone soll deshalb eine Balance zwischen Nachgiebigkeit und Unterstützung ermöglichen.

Entscheidend ist, dass die Matratze zum Körpergewicht und zur Körperform passt.

Eine sehr weiche Matratze kann für eine schwere Person ungeeignet sein, während eine ausgesprochen harte Matratze für einen leichten Menschen möglicherweise nicht ausreichend nachgibt.

Was bringt eine 7-Zonen-Matratze im Boxspringbett?

Ein Boxspringbett besteht üblicherweise aus mehreren aufeinander abgestimmten Komponenten.

Dazu gehören die gefederte Unterbox, die darauf liegende Matratze und häufig ein zusätzlicher Topper .

Die 7-Zonen-Matratze übernimmt dabei einen wesentlichen Teil der körperangepassten Unterstützung.

Mögliche Vorteile einer passend abgestimmten Konstruktion sind:

Unterschiedliche Unterstützung einzelner Körperbereiche

Nachgiebigkeit im Schulter- und Hüftbereich

Stabilisierung stärker belasteter Liegebereiche

Anpassung an unterschiedliche Körperproportionen

Verbesserte Druckverteilung

Angenehmeres Liegegefühl bei geeigneter Abstimmung

Ob diese Vorteile tatsächlich erreicht werden, hängt jedoch von der Qualität und Konstruktion des gesamten Schlafsystems ab.

Eine 7-Zonen-Matratze kann eine ungünstige Kombination aus falschem Härtegrad, ungeeignetem Topper und unpassender Unterfederung nicht automatisch ausgleichen.

Taschenfederkern oder Kaltschaum: Welche 7-Zonen-Matratze ist besser?

Sieben Liegezonen sind nicht auf einen bestimmten Matratzentyp beschränkt.

Sowohl Taschenfederkernmatratzen als auch Kaltschaummatratzen können mit unterschiedlichen Liegezonen ausgestattet werden.

Bei einer Taschenfederkernmatratze befinden sich einzelne Federn in textilen Taschen. Dadurch können die Federn weitgehend unabhängig voneinander auf Belastungen reagieren.

Das unterstützt eine punktuelle Anpassung an die Körperkontur.

Bei Kaltschaummatratzen werden Liegezonen beispielsweise durch unterschiedliche Einschnitte, Profilierungen oder Materialeigenschaften erzeugt.

Welche Konstruktion besser geeignet ist, hängt vom gewünschten Liegegefühl, Körpergewicht, Wärmeempfinden und individuellen Komfortanspruch ab.

Warum WELCON bei ROCKSTAR Boxspringbetten auf Taschenfederkern setzt

Bei den ROCKSTAR Boxspringbetten von WELCON kommen 7-Zonen-Taschenfederkernmatratzen zum Einsatz.

Die Konstruktion verbindet die punktuelle Anpassungsfähigkeit einzelner Taschenfedern mit einer auf unterschiedliche Körperbereiche abgestimmten Zonierung.

Die Matratzen verfügen über eine Federdichte von 312 Federn pro Quadratmeter. Ergänzend werden hochwertige Schaumkomponenten mit einem Raumgewicht von 44 Kilogramm pro Kubikmeter eingesetzt.

Die Kombination soll eine ausgewogene Unterstützung und einen angenehmen Liegekomfort ermöglichen.

Dabei ist die Federanzahl allein kein zuverlässiger Maßstab für die Qualität einer Matratze. Ebenso wichtig sind Federgeometrie, Drahtstärke, Polsteraufbau, Verarbeitung und die Abstimmung auf den gewünschten Härtegrad.

Welcher Härtegrad passt zur 7-Zonen-Matratze?

Die Zonierung einer Matratze und ihr Härtegrad erfüllen unterschiedliche Aufgaben.

Die sieben Zonen beschreiben, wie verschiedene Körperbereiche unterstützt werden sollen.

Der Härtegrad gibt dagegen eine Orientierung darüber, wie fest oder nachgiebig die Matratze insgesamt ausgelegt ist.

WELCON bietet ROCKSTAR Boxspringbetten in den Härtegraden H1 bis H5 an.

Als grobe Orientierung können folgende Körpergewichte dienen:

Härtegrad

Orientierung beim Körpergewicht

H1

bis etwa 40 kg

H2

etwa 65 kg

H3

etwa 85 kg

H4

etwa 110 kg

H5

ab etwa 110 kg

Diese Angaben sind Richtwerte und keine verbindlichen Gewichtsgrenzen. Die Übergänge sind fließend. Körpergröße, Gewichtsverteilung, Schlafposition und persönliche Vorlieben müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

Außerdem sind Härtegrade nicht herstellerübergreifend einheitlich normiert. Eine H3-Matratze eines Herstellers kann sich deshalb anders anfühlen als eine H3-Matratze eines anderen Anbieters.

Ist eine 7-Zonen-Matratze für Seitenschläfer geeignet?

Eine passend abgestimmte 7-Zonen-Matratze kann für Seitenschläfer besonders interessant sein.

In Seitenlage sollten Schulter und Hüfte ausreichend einsinken können, während andere Körperbereiche angemessen unterstützt werden.

Ist die Matratze zu hart, kann es zu erhöhtem Druck auf Schulter und Hüfte kommen.

Ist sie zu weich, können schwerere Körperbereiche zu tief einsinken.

Die richtige Kombination aus Zonierung und Härtegrad soll eine möglichst natürliche Körperhaltung unterstützen.

Ist eine 7-Zonen-Matratze auch für Rückenschläfer sinnvoll?

Ja. Auch Rückenschläfer können von einer abgestimmten Körperunterstützung profitieren.

In Rückenlage sollte die Matratze die natürliche Körperkontur berücksichtigen, ohne dass das Becken übermäßig einsinkt.

Besonders wichtig ist eine angemessene Unterstützung des Lendenbereichs.

Allerdings ist nicht jede Matratze mit sieben Zonen automatisch für jeden Rückenschläfer geeignet. Körpergewicht und individuelle Körperform bleiben entscheidend.

Brauchen Bauchschläfer eine 7-Zonen-Matratze?

Auch Bauchschläfer können eine 7-Zonen-Matratze verwenden.

In Bauchlage ist insbesondere darauf zu achten, dass der Beckenbereich nicht zu tief einsinkt und dadurch eine ungünstige Haltung entsteht.

Eine zu weiche Matratze kann in dieser Schlafposition problematisch sein.

Deshalb sollten Bauchschläfer bei der Auswahl besonders auf den Härtegrad und die Unterstützung im mittleren Körperbereich achten.

Welche Rolle spielt der Topper?

Bei vielen Boxspringbetten liegt auf der Matratze ein zusätzlicher Topper.

Er beeinflusst das unmittelbare Liegegefühl, die Druckverteilung und die Anpassung an die Körperkontur.

Kaltschaumtopper besitzen häufig eine elastische, vergleichsweise direkte Rückstellkraft. Viscoschaum reagiert stärker auf Wärme und Druck und passt sich entsprechend an.

Andere Materialien und Schaumkombinationen können wiederum ein anderes Liegegefühl erzeugen.

Wichtig ist, dass der Topper mit der darunterliegenden Matratze harmoniert.

Ein sehr weicher oder besonders dicker Topper kann die wahrnehmbare Wirkung der Liegezonen verändern. Deshalb sollte das gesamte Schlafsystem betrachtet werden und nicht nur die Matratze isoliert.

Sind sieben Liegezonen besser als fünf oder neun?

Nicht automatisch.

Eine größere Anzahl von Liegezonen bedeutet nicht zwangsläufig eine bessere ergonomische Unterstützung.

Entscheidend ist, ob die einzelnen Zonen sinnvoll angeordnet und aufeinander abgestimmt sind.

Eine hochwertige 5-Zonen-Matratze kann für bestimmte Personen besser geeignet sein als eine schlecht abgestimmte 7-Zonen-Matratze.

Ebenso ist eine 9-Zonen-Matratze nicht allein aufgrund der höheren Zonenzahl überlegen.

Wichtiger sind die Qualität der Materialien, die Konstruktion und die Anpassung an den jeweiligen Körper.

Wie lange hält eine 7-Zonen-Taschenfederkernmatratze?

Die Lebensdauer hängt von Materialqualität, Verarbeitung, Belastung, Nutzung und Pflege ab.

Hochwertige Taschenfederkernmatratzen sind grundsätzlich für eine langfristige Nutzung ausgelegt.

Mit der Zeit können sich jedoch Polstermaterialien und andere Komponenten verändern.

Regelmäßiges Lüften, die Beachtung der Pflegehinweise und eine geeignete Unterkonstruktion können dazu beitragen, die Gebrauchseigenschaften möglichst lange zu erhalten.

Ob eine Matratze gedreht oder gewendet werden darf, sollte anhand der jeweiligen Herstellerangaben geprüft werden.

FAQ: Häufige Fragen zur 7-Zonen-Matratze

Was bedeutet 7-Zonen-Matratze?

Eine 7-Zonen-Matratze besitzt sieben Liegebereiche mit unterschiedlichen Stützeigenschaften. Diese sollen auf die verschiedenen Belastungen durch Kopf, Schultern, Rücken, Becken und Beine abgestimmt sein.

Ist eine 7-Zonen-Matratze besser als eine normale Matratze?

Eine gut konstruierte 7-Zonen-Matratze kann Vorteile bei der körperangepassten Unterstützung bieten. Entscheidend sind jedoch auch Härtegrad, Materialqualität, Körpergewicht und Schlafposition.

Für wen ist eine 7-Zonen-Matratze geeignet?

Sie kann für Seiten-, Rücken- und Bauchschläfer geeignet sein, sofern Härtegrad und Matratzenkonstruktion zu den individuellen Anforderungen passen.

Ist eine 7-Zonen-Matratze gut für den Rücken?

Eine passende Matratze kann eine angenehme und ergonomisch günstige Liegeposition unterstützen. Sieben Zonen allein

garantieren jedoch weder Beschwerdefreiheit noch eine medizinische Wirkung.

Welche Matratze verwendet WELCON bei ROCKSTAR Boxspringbetten?

WELCON setzt bei seinen ROCKSTAR Boxspringbetten auf 7-Zonen-Taschenfederkernmatratzen mit 312 Federn pro Quadratmeter und bietet verschiedene Härtegrade von H1 bis H5 an.

Was ist wichtiger: sieben Zonen oder der richtige Härtegrad?

Beides muss zusammenpassen. Die Zonierung beeinflusst die Unterstützung einzelner Körperbereiche, während der Härtegrad die allgemeine Festigkeit der Matratze beschreibt.

Kann man eine 7-Zonen-Matratze mit einem Topper kombinieren?

Ja. Bei Boxspringbetten ist die Kombination mit einem Topper üblich. Wichtig ist, dass Topper und Matratze aufeinander abgestimmt sind.

Sind 7-Zonen-Matratzen für schwere Menschen geeignet?

Ja, sofern Matratze und Härtegrad für das jeweilige Körpergewicht ausgelegt sind. Bei höherem Körpergewicht kann beispielsweise ein festerer Härtegrad erforderlich sein.

Fazit: Sieben Zonen können den Liegekomfort verbessern - entscheidend ist die richtige Abstimmung

Eine 7-Zonen-Matratze ist mehr als ein reines Verkaufsargument. Die unterschiedlichen Liegebereiche verfolgen das Ziel, einzelne Körperpartien entsprechend ihrer Belastung zu unterstützen.

Besonders bei Taschenfederkernmatratzen lässt sich dieses Prinzip mit einer punktuellen Anpassung an die Körperkontur kombinieren.

Ob eine Matratze tatsächlich bequem ist, entscheidet jedoch nicht die Anzahl der Zonen allein.

Körpergewicht, Körpergröße, Schlafposition, Härtegrad, Materialqualität und Topper müssen zusammenpassen.

WELCON setzt bei seinen ROCKSTAR Boxspringbetten deshalb auf individuell konfigurierbare Schlafsysteme mit 7-Zonen-Taschenfederkernmatratzen, verschiedenen Härtegraden und unterschiedlichen Toppervarianten.

Die wichtigste Empfehlung lautet: Nicht die höchste Anzahl an Zonen macht eine Matratze zur besten Wahl, sondern die passende Unterstützung für den jeweiligen Menschen.

Welcon Europe GmbH & Co. KG

Kampstr. 14
31180 Giesen

RobertaEigenrauch

05121/779132

info@welcon.de

www.boxspringbettenshop24.de

Portrait

Wohlbefinden ist eine Frage des Anspruchs.

Seit vielen Jahren steht WELCON für außergewöhnlichen Komfort, Entspannung und bewusstes Wohlbefinden. Wir entwickeln und wählen Produkte für Menschen, die bei Qualität, Funktion und Design keine Kompromisse eingehen möchten.

Unser Sortiment an hochwertigem Wellness-Equipment richtet sich gleichermaßen an private Kunden wie an anspruchsvolle professionelle Anwender - darunter Hotels, Praxen, Unternehmen und Fitnessstudios in Deutschland und vielen europäischen Ländern.

Ausgewählt statt austauschbar.

Bei WELCON entscheidet nicht die Größe des Sortiments, sondern die Qualität jedes einzelnen Produkts. Deshalb konzentrieren wir uns bewusst auf ausgewählte Massagesessel, Boxspringbetten, Saunen, Infrarotkabinen und weitere Wellnessprodukte, die unseren Vorstellungen von Komfort, Technik und zeitlosem Design entsprechen.

Diese Konzentration auf das Wesentliche ermöglicht uns ein außergewöhnliches Verhältnis von Qualität und Preis. Schlanke Vertriebsstrukturen und der direkte Weg zu unseren Kunden sorgen dafür, dass Sie vor allem für das bezahlen, was zählt: das Produkt selbst.

Qualität muss man erleben.

Entdecken Sie WELCON online oder erleben Sie unsere Produkte persönlich. In unserer großzügigen Ausstellung bei Hildesheim können Sie ausgewählte Modelle in Ruhe testen und sich individuell beraten lassen.

WELCON steht für Produkte, die nicht einfach einen Raum ausstatten. Sie verändern, wie wir darin entspannen, schlafen und leben.

WELCON. Die Kunst, sich Zeit für sich selbst zu nehmen.

Sie können diese Pressemitteilung - auch in geänderter oder gekürzter Form - mit Quelllink auf unsere Homepage auf Ihrer Webseite kostenlos verwenden.

News-ID: 1326308 • Views: 54 (Stand: 26.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1326308/7-Zonen-Matratze-im-Boxspringbett-Was-bringt-sie-wirklich.html>